

der Forderungen der Werktätigen und deren Schutz vor den Auswirkungen der Inflation, die Verbesserung des Lebensstandards sowie die gesundheitliche und kulturelle Betreuung der Werktätigen.

In der Realisierung dieser Aufgaben sieht unsere Partei einen Beitrag zum Kampf gegen den Imperialismus und gegen die Gefahr eines atomaren Krieges, für den Schutz des Weltfriedens und für den Sieg des Sozialismus in der Welt. Gestatten Sie mir, nochmals meine Grüße an den XI. Parteitag zu übermitteln und ihm Erfolg zu wünschen.

Es lebe der XI. Parteitag der SED!

Es lebe der proletarische Internationalismus und die Verbundenheit mit der ruhmreichen Partei Lenins!

Es lebe der Weltfrieden!

Es lebe der Kommunismus! (Anhaltender, starker Beifall.)

ALBERTO ALTESOH, *Mitglied des Exekutivkomitees und Sekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Uruguays*: Werte Genossen! Im Namen des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Uruguays möchte ich Genossen Erich Honecker, Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, dem Zentralkomitee und allen auf dem Parteitag vertretenen Delegationen der Bruderparteien herzliche Grüße überbringen.

Der Rechenschaftsbericht eures Zentralkomitees veranschaulicht die großen Erfolge, die in eurem Land bei der Gestaltung des entwickelten Sozialismus und bei der Lösung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik unter Führung der SED erreicht worden sind. Die großartige Leistung, die in den 36 Jahren Existenz der DDR beim Wiederaufbau des Landes aus den Trümmern des Krieges vollbracht wurde und die die DDR auf den heutigen Platz unter den am weitesten fortgeschrittenen Ländern der Erde geführt hat, ruft unsere Bewunderung und Anerkennung hervor. Wir haben auch gehört, welche Vorhaben für die Zukunft geplant sind. Dabei spielt die volle Nutzung der gewaltigen Möglichkeiten eine hervorragende Rolle, die die wissenschaftlich-technische Revolution in einem sozialistischen Land bietet. Wir sind sicher, daß die DDR diese weitreichenden Zielstellungen erreichen wird.

Liebe Genossen! Vor über einem Monat ließ ein Ereignis die alte und überlebte kapitalistische Welt aufhorchen. Ich meine den XXVII. Parteitag der KPdSU und den ausgezeichneten Bericht, den der Generalsekretär, Genosse Gorbatschow, erstattete. Dieses Ereignis ist ein wichtiger Markstein auf dem Weg zum endgültigen Sieg des Sozialismus und beim beschleunigten Aufbau der Gesellschaft des „Brot und der Rosen“.

Charakteristisch ist auch der Ruf nach der Verteidigung des Friedens, nach friedlicher Koexistenz als Lebensform in der gegenwärtigen Epoche des Übergangs, ein Ruf, dem wir uns voll und ganz anschließen. Dies kommt in den Worten des Genossen